

HILFSBIENE CHECKLISTE ZUM AUSDRUCKEN

Wohnraumanpassung beantragen

Bis zu 4.180 Euro von der Pflegekasse für den barrierefreien Umbau – so stellen Sie den Antrag richtig.

Der Antrag muss vor Beginn der Umbaumaßnahme gestellt werden. Wird zuerst gebaut und erst danach beantragt, kann die Pflegekasse den Zuschuss verweigern.

1. Voraussetzungen prüfen

- Pflegegrad 1 bis 5 liegt vor.
- Die Maßnahme ermöglicht die häusliche Pflege überhaupt erst, erleichtert sie erheblich oder stellt die selbstständige Lebensführung wieder her.
- Typische Maßnahmen: Dusche statt Wanne, Rampen, Türverbreiterung, Treppenlift, Haltegriffe, Notrufsystem.

2. Vor Baubeginn: Antrag stellen

- **Schritt 1:** Formloses Antragsschreiben an die Pflegekasse richten.
- Kostenvoranschlag von einem Fachbetrieb einholen und beilegen.
- Kurze Begründung ergänzen, warum die Maßnahme nötig ist (ggf. mit Pflegedienst oder Pflegeberatung abstimmen).
- **Wichtig:** Erst nach Zusage der Pflegekasse mit dem Umbau beginnen.

3. Zusatzförderung prüfen

- KfW-Förderprogramm 455-B „Altersgerecht Umbauen“ parallel beantragen – unabhängig vom Pflegegrad möglich.
- KfW-Antrag ebenfalls vor Baubeginn stellen.
- Kombination von Pflegekassen-Zuschuss und KfW-Förderung ist grundsätzlich möglich.

4. Nach dem Umbau

- Rechnungen der ausführenden Betriebe sammeln.
- Rechnungen und Verwendungsnachweis bei der Pflegekasse einreichen.
- Bei mehreren Pflegebedürftigen im selben Haushalt: Höhe des Zuschusses kann sich entsprechend erhöhen – bei der Pflegekasse nachfragen.

Quellen: § 40 Abs. 4 SGB XI, KfW-Förderprogramm 455-B. Stand: August 2026, ersetzt keine individuelle Beratung.
Ausführlicher Ratgeber: hilfsbiene.de/zuschuss-der-pflegekasse-fuer-wohnraumanpassung-2026-bis-zu-4-180-e-beantragen/